hinderuns gefürdt, sonder gleichaitt gemeinlich gegen einander gehalten
werde. Dann abzemandts dem andern zu gönnden nachtaill oder ge-
hinderung jetzizt zu handlen, sonder wolfaltz oder wunder, desselbigen
selbs von ersten Landdingt, so er des selbs gewer, oder dawiderter
ersuchtt wurde, gar nit gestattt, sonder gantzlich abgestellt, oder so
verlich andern gelangt werd, selben bens verpen erben, oder vergen
nachkhumenden Königen, jedes mals on verzug, die pillichkaitt, und
was fürschaffung gleichaidt, und ainigkaidt die endlich ist von furgel und
gehandthabt werde.

Damit auch ferner der Landgerichts hanngks abgestallt, und ain ewig
gemeltt werde, Vindtaill stamdt und sinen zu den vier azorg-
grafftthüms sind und dannoch was ersten ehs stett für Landgütter
in unsers Landtfahrlauffsitz anlegen, wie Landgütter verdienen
sellen, oder nit, ordnen und setzen auch sprechen wir ferner zu dorfft
des in den stamdten und sinen, unsers azorggrafftthüms aber laufs
kain andering geschehen, erstmals zu sinen vierlean altens gen da pfle-
nur zu ersten stamdt sain, und wie der aine, als der Landtstamdt mit
sinen zugeordnetten sein ainige sind, das also auch der ander
nemblichen unser ehs stett, als der Stett stamdt gleichermas sein
sein ainige sind unverrugkt erhaltten und haben, dess alle Heimen
stamdt in sinen gebürlichen Titell oder Ehrwerdtten in Frieden und
Redten ainicher abbruch beschehen. Und den aber zu mudtgeidung
des Streits von wegen der Landtgütter, und wie dieselben verdient
werden sellen, unser ehs stett, als der Stettstamdt, derselben und
vieraill ainjede statt in jrem Kreis, bis jrer stattherr Hanns
oder Bunger Hafft gütter besitze oder haben, die für Landgütter
zu erkhen und urtheln oder bis anderen jrer der stett ausgesun-
gerhaben gütten für Landgütter und als Landgütter zu hüten
sein nutzen aber nit jenerhalb zwaij Monatten, den nagsten

unsern Landdingt under pilligkaitt und nicht ebengeben, dieselbigen
beschreibung unsern Landtstamdt zu zustellen, welcher Landtstamdt
darauf in kreis agemutt, sein ainredt (ob er ainicht zuhabenthaben
meinte) aus unsern Landdingts ain anderwartten, dieselbigen
volgendts den stetten mitgegen, widerumb weissen zu zustellen, sich
weiter jres erstens auf des Landtstamdts ainredten haben zu be-
denkhen, und also bis zu ligen taillen und zeiten stenden, auf khumft
tigen unsern Rechtstag, so wir derhalben jren anzusetzen gemedigst
gesinnet, dessen pass weissen dem weldurfft nach verfasst zu ferner
alda wir dann jedem taill, dem jenen wir auch in nachfolgenden Artickhel,
was pillich und Recht ist, pflichtig widerfuren lassen. Und darzu gen-
digistes beschaidt und ordnung geben wellen, was sich pacht stamdts der
verdienung der Landtgütter, sollen zu weisen, oder ertzhzogen Hanns
sunst auch in geringen anlegen, oder schaffen, derhalben fürdtter gegen
einander erzeigen, und halten sellen.

Auf die andern unsers Landtstamdts, wider unsere stetstamdt furgebrachte
klag, als das dieselbigen unsere stett aus den kirchen gestiftten und
die klaimat und geziernde, so zu der gottes und derselben dienst, dazu
auch durch sie, und jre vorfahren, von dem Landtstamdt, nicht der vierdtt
taill, gestiftet gebauet und gegeben, nachstuerugkter zeitt, aigens
furnemens, sambt etlichen dorffern zu derselben geistlichen lehen gehörig
einzuziehen, understanden und teuren der kirchen, widerchristliche Hauch-
sunen, durch welch die Priester stifft in einer jeden stett, und streng
bis zu dreiuzig und fünfzig personen geweret, dazu zu der gar wenig
Priester gefunden, oder gesetzt werden, und auch aus vergeunde beschreib-
ung zu sich genommen hetten, zum wenigsten pis in hundert tausent
gulden werdt, wers nicht, in zwaihundert tausent gulden, des kraftens
zu schuffe, alles wider gepürlichen Recht, freiheitten der Kirchen, oder begnus